

Pressemitteilung

16. Februar 2024

SUCHT.HAMBURG sensibilisiert Fachkräfte und die Allgemeinbevölkerung anlässlich der 14. COA-Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien

Vom 18. bis 24. Februar 2024 findet zum inzwischen 14. Mal die COA-Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien statt, die von NACOA Deutschland – Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e. V. veranstaltet wird. Kinder, deren Eltern an Suchterkrankungen leiden, stehen oft vor einzigartigen Herausforderungen, die ihr emotionales, soziales und kognitives Wachstum beeinflussen können. Die Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien zielt darauf ab, das Bewusstsein für diese Problematik zu schärfen und Ressourcen für betroffene Familien zugänglicher zu machen.

Das Motto der diesjährige COA-Aktionswoche „Wir sind Millionen“ macht auf die ca. 3 Millionen Kinder in Deutschland aufmerksam, die in einer suchtbelasteten Familie aufwachsen. Die Aktionswoche steht unter der Schirmherrschaft des Bundesdrogenbeauftragten Burkhard Blienert. Auf der Webseite www.coa-aktionswoche.de sind über 100 Aktionen bundesweit zu finden, die in Präsenz vor Ort oder online stattfinden und so einen bundeslandübergreifenden Austausch von Fachkräften und anderen an dem Thema Interessierten ermöglichen.

SUCHT.HAMBURG beteiligt sich in Kooperation mit anderen Hamburger Suchthilfeeinrichtungen mit zwei Online-Veranstaltungen an der Aktionswoche:

- Am 19.2.2024 wird mit „Connect – Hilfe für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Ein Netzwerk stellt sich und seine Arbeitsweise“ ein Projekt vorgestellt, das seit mehr als 20 Jahren in Hamburger Bezirken aktiv ist.
- Am 22.2.2024 werden in der Veranstaltung „Was Kindern aus suchtbelasteten Familien gut tut“ ausgewählte Kinderbücher und Methoden vorgestellt, die die Kinder unterstützen mit belastenden Situationen in ihrer besonderen Lebenswelt besser umgehen zu können.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Wenn Sie Interesse haben, an einer unserer Veranstaltungen teilzunehmen wenden Sie sich per E-Mail gern an service@sucht-hamburg.de

Für Rückfragen der Presse:

Dr. Anke Höhne

Referentin SUCHT.HAMBURG

Tel. 040 - 2849918-16

hoehne@sucht-hamburg.de

